

Pressemitteilung

Potsdam, 16. August 2024 / 121

Landtag ruft Medienvertreterinnen und -vertreter zur Akkreditierung für den Wahlabend auf

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Über die Wahl zum Brandenburger Landtag am 22. September 2024 können Medienvertreterinnen und -vertreter auch direkt aus dem Landtag berichten. Pressearbeitsplätze und Informationsangebote stehen im Gebäude zur Verfügung. Für den Zugang zum Landtag ist am Wahlwochenende **zwingend eine vorherige Akkreditierung** erforderlich. Dazu teilen Redaktionen bzw. interessierte Journalistinnen und Journalisten bitte ab sofort **bis spätestens Montag, den 16. September, 12:00 Uhr** per Mail über pressestelle@landtag.brandenburg.de folgende Angaben mit:

- Name, Vorname
- Medium, ggf. Redaktion
- Kontaktdaten (Mail, Telefon / mobil)
- geplante Anwesenheit im Landtag (20.-22. September).

Die Akkreditierungspflicht gilt auch für alle Journalistinnen und Journalisten, die sonst einen Dauertransponder nutzen.

Der Zugang zum Landtagsgebäude wird am Wahlwochenende für angemeldete Medienvertreterinnen und -vertreter über das Fortunaportal und den Haupteingang möglich sein, wo eine Sicherheitskontrolle stattfindet. Dazu sind ein amtliches Dokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie ein gültiger Presseausweis vorzulegen. Pkw-Stellplätze gibt es nicht.

Im Landtag stehen den Medien ausreichend Arbeitsplätze, eine laufende Berichterstattung über Prognosen, Hochrechnungen und Ergebnisse auf TV-Monitoren sowie kostenfreies WLAN zur Verfügung. Der Landeswahlleiter, das Landesamt für Statistik und mehrere Umfrageinstitute sind im Hause ebenfalls vertreten. Zudem berichten private und öffentlich-rechtliche Sendeanstalten direkt aus temporären Studios im Landtag über den Ausgang der Wahl.



Bei Interesse ist eine Vorabbesichtigung der Räumlichkeiten im September insbesondere für Agenturen, Fotografen sowie freie Hörfunk- und Fernsehjournalisten möglich. Bitte wenden Sie sich dazu ggf. an die Pressestelle des Landtages (Mail siehe oben). Wegen technischer Auf- und Abbauarbeiten kann es im Übrigen auch in den Tagen vor und nach der Wahl zu Einschränkungen beim Zugang zum Landtagsgebäude kommen; wir bitten dafür um Verständnis.

Bitte beachten:

Die zur Landtagswahl zugelassenen Parteien und ihre Kandidatinnen bzw. Kandidaten sind am Wahlabend an unterschiedlichen Orten außerhalb des Landtages anzutreffen. Rückfragen hierzu und Interviewwünsche o.ä. richten Sie bitte direkt an die Landesverbände der Parteien.